

KIM JONG UN

**DIE KRIEGSVETERANEN
SIND DIE WERTVOLLEN
REVOLUTIONÄREN
VORKÄMPFER, DIE DEN
UNBEUGSAMEN GEIST ZUM
SCHUTZ DES VATERLANDES
SCHUFEN**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG UN

**DIE KRIEGSVETERANEN
SIND DIE WERTVOLLEN
REVOLUTIONÄREN
VORKÄMPFER, DIE DEN
UNBEUGSAMEN GEIST ZUM
SCHUTZ DES VATERLANDES
SCHUFEN**

Festrede auf dem 4. Landestreffen
der Kriegsveteranen
25. Juli Juche 104 (2015)

Verehrte Genossen Kriegsveteranen, die am 4. Landestreffen der Kriegsveteranen teilnehmen!

Liebe Teilnehmer am Vaterländischen Befreiungskrieg und verdienstvolle Bürger aus der Kriegszeit im ganzen Land!

Ich möchte Ihnen, die Sie den 27. Juli – den ewigen Tag des Sieges der DVR Korea, unseres ruhmreichen Vaterlandes, im Krieg – begehnen, herzliche Glückwünsche und Grüße entbieten.

Und ich erweise den Gefallenen der Volksarmee und der Chinesischen Volksfreiwilligen, die im heiligen Krieg für die Freiheit und Unabhängigkeit des Vaterlandes bzw. für den Frieden ihr wertvolles Leben hingaben, erhabene Hochachtung.

Zum 62. Jahrestag des Sieges im großen Vaterländischen Befreiungskrieg wird heute das 4. Landestreffen der Kriegsveteranen feierlich veranstaltet. Es ist eine Festveranstaltung, die vor aller Welt die ruhmvolle Siegestradition unseres Vaterlandes demonstriert, das mit den großen Führern an der Spitze in den antiimperialistischen Revolutionskriegen stets siegreich blieb und bleiben wird; es ist ein bedeutungsvoller Kongress, der den revolutionären Geist der ganzen Armee und des gesamten Volkes manifestiert, die den von vorangegangenen Generationen bekundeten heroischen Kampfgeist fortsetzen und neue große Siege des mächtigen Paektusan-Landes erringen wollen.

Auf diesem bedeutsamen Platz entbiete ich Kim Il Sung, der zwei Revolutionskriege zur Zerschlagung der starken Gegner, des japanischen und des US-Imperialismus, zum Sieg führte, und Kim Jong Il, der im beispiellosen Kampf um die Verteidigung des Sozialismus Sieg auf Sieg errang, die erhabenste Ehrerbietung und den größten Ruhm.

Und auch den antijapanischen revolutionären Kämpfern, die in treulicher Unterstützung der Führung der großen Führer das

Vaterland des Volkes verteidigten und den Mythos vom Sieg des heroischen Korea im Krieg schufen, Ihnen und den anderen Teilnehmern am Vaterländischen Befreiungskrieg im ganzen Land sowie den verdienstvollen Bürgern aus der Kriegszeit, die in diesem erbitterten Krieg die vereinten imperialistischen Kräfte mit dem US-Imperialismus als Rädelsführer besiegten und den großen Sieg erreichten, bezeige ich größte Hochachtung und wärmste Kampfesgrüße.

Des Weiteren gilt meine erhabene Hochachtung auch den Veteranen der Chinesischen Volksfreiwilligen, die für die Freiheit und Unabhängigkeit des koreanischen Volkes und für den Frieden im Osten Schulter an Schulter mit unserer Volksarmee in denselben Schützengraben unter Blutopfern kämpften und uns im gerechten Revolutionskrieg halfen.

Unser 27. Juli ist der zweite Befreiungstag, an dem vor räuberischer Aggression des US-Imperialismus die Würde und Souveränität des Vaterlandes in Ehren geschützt wurden, und ein Feiertag der stolzerfüllten Sieger, die die US-Imperialisten, die über die Welt zu herrschen und sie zu versklaven versuchten, in den Weg des Untergangs stürzten.

Unsere knapp zweijährige junge Republik bereitete dem US-Imperialismus, der sich als der „Stärkste“ in der Welt rühmte, eine große schmachliche Niederlage und verteidigte die Souveränität der Nation sowie den Frieden und die Sicherheit der Welt. Das war ein militärisches Wunder, das in der Kriegsgeschichte der Menschheit beispiellos war, und ein großes historisches Ereignis, das in der 5000-jährigen Geschichte unserer Nation noch nie da gewesen war.

Der Vaterländische Befreiungskrieg zur Zurtückschlagung des US-Imperialismus, der durch Aggression und Ausplünderung wohlgenährt und arrogant wurde, war in der Tat ein so harter Krieg wie ein mit bloßen Händen gegen eine despotische Räuberbande

geführter Kampf. Keiner dachte daran, dass in diesem Krieg, gleichsam einem Kampf zwischen Infanteriegewehren und Atombomben, das koreanische Volk siegen würde.

Aber in diesem dreijährigen erbitterten Entscheidungskampf verteidigten unsere Armee und unser Volk gegen die Erwartungen aller Welt zuverlässig ihr eigenes Vaterland und unser Land wurde als ein heldenhaftes Land, ja als ein Wunderland, das einen neuen Weltkrieg verhinderte, weit bekannt.

Genossen!

Seit dem Siegestag, an dem wir die arroganten Yankees besiegten, ihr Sternenbanner verbrannten, die Flagge unserer Republik hissten und das Feuerwerk zum Sieg im Krieg aufsteigen ließen, sind über 60 Jahre verflossen.

In dieser langen Zeit, in der Generations- und Jahrhundertwechsel erfolgte, wurde unser Land zur vordersten Front des antiamerikanischen Kampfes; es gab keinen Augenblick, in dem nicht über diesem Land Feuerwolken der Aggression und des Krieges schwebten, und die weltpolitische Lage hat sich bedeutend verändert.

Aber unsere Armee und unser Volk demonstrieren unerschütterlich ihre Macht als souveräne Garde, und unser Vaterland ragt als Bollwerk des Antiimperialismus und der Souveränität, als eine Festung des Friedens empor.

Es ist eine schändliche Tradition des US-Imperialismus, dass er seit den 1950er Jahren bis heute harte Schläge von uns bekam und nur Niederlagen hinnehmen musste. Aber es ist hingegen eine stolzerfüllte Tradition des heldenhaften Korea, dass es ständig den USA, die sich auf ihre wohlgenährte Kraft verlassen und toben, auf Schritt und Tritt triumphierend Schläge versetzte.

Die ruhmreiche Siegesgeschichte und -tradition unseres Vaterlandes wurden von eigenständigen Militärideen, flexiblen Strategien und Taktiken sowie der hervorragenden Armeeführungskunst

der unvergleichlichen legendären Heerführer Kim Il Sung und Kim Jong Il geschaffen sowie durch den heroischen Geist und den unbeugsamen Kampf unserer Armee und unseres Volkes, die der Partei und dem Führer unwandelbar treu bleiben, zustande gebracht.

Es ist eben die Wahrheit und das Gesetz der Geschichte, dass sich die Armee und das Volk, die sich unter Führung des großen Führers mit dem Glauben an die Richtigkeit ihrer Sache und ihre Kraft zur Verteidigung des Vaterlandes erhoben, mit nichts bezwingen lassen.

Es kann kein Heute ohne das Gestern und kein Morgen ohne das Heute geben.

Unsere Kriegsveteranen sind Augenzeugen, die die Stärke und die Geschichte des Sieges des heldenhaften Korea miterlebt haben, und teure Schätze des Landes, die das nach den Namen der großen Führer benannte Zeitalter repräsentieren und nicht mit einer Unmenge Gold und Silber aufzuwiegen sind.

Unsere Partei respektiert über alle Maßen die Kriegsveteranen nicht nur als Retter, die mit Blut das Vaterland verteidigten, sondern auch als hervorragende revolutionäre Vorkämpfer und Erzieher, die der Formation der zum endgültigen Sieg voranschreitenden Fortsetzer Impulse für die todesmutige Verteidigung des Vaterlandes geben, und stellt sie besonders heraus.

Sie sind bewunderungswürdige Helden der Nation und wahrhafte Patrioten, die unter Einsatz ihrer Jugend und ihres Lebens die Partei, die Revolution, das Vaterland und das Volk mit Todesverachtung verteidigten.

In den Herzen unseres Volkes und der Angehörigen der neuen Generation bleibt das Antlitz der Kriegssiegergeneration als Gruppenplastik bekannter und unbekannter Helden wie Ri Su Bok, Kang Ho Yong und An Yong Ae, die für das einzige Vaterland das einmalige Leben ohne Zögern hingaben, sorgfältig bewahrt.

Ohne die Generation unserer heldenhaften und tapferen Großväter und Väter, die für die Verteidigung jedes Fußbreites Boden mit ihrem jugendlichen Körper Schießscharten deckten und als lebende Wehr den feindlichen Flugzeugen und Panzern entgegentraten, hätte es nicht das würdevolle und mächtige sozialistische Vaterland, den Hort für das Leben der kommenden Generationen gegeben, die unter der Fürsorge der Partei der Arbeit Glück genießen werden.

Die Zeit ist Lange vorbei und die Flüsse und Berge haben sich stark verändert, aber die legendenhaften Geschichten über die Heldentaten und die blutigen Spuren der tapferen Volksarmisten, die mit dem Geist des Phönix die Aggressoren zerschlugen und den Sieg davontrugen, können keinesfalls vergessen bzw. verwischt werden, sondern erstrahlen mit dem erstarkenden und aufblühenden Vaterland weiter.

Die heroischen Kämpfer in den 1950er Jahren zeigten durch wirkliche Schlachten, dass man auch die imperialistische Aggressionsarmee, die die Atombombe schwingt, durchaus besiegen kann, wenn die geistigen Kräfte stark sind.

In der Konfrontation mit den vereinten imperialistischen Kräften, die sich ihrer zahlenmäßigen und technischen Übermacht rühmten, verließen und stützten sich unsere Armee und unser Volk absolut auf das Oberste Hauptquartier, in dem sich der legendäre Held Kim Il Sung befand; die Quelle ihrer unvergleichlichen Tapferkeit, die die Welt in Verwunderung setzte, war die glühende Liebe zum Vaterland, der flammende Hass gegen die Feinde und der revolutionäre Geist von Paektu, mit dem man gegen die Feinde kämpfte, auch wenn man tausend Tode hätte sterben müssen.

Die US-Imperialisten, die mit dem Mythos der „Stärke“ prahlten, wiederholten zwar verzweifelte Offensiven unter Einsatz von ungeheuer großen Kriegsausrüstungen und sogar Trup-

pen ihrer Satellitenstaaten, konnten aber unsere Volksarmee und unser Volk, die von Vertrauen und Liebe zum Eigenen erfüllt waren, niemals erschrecken und die Aggressorenhorden konnten in der ganzen Zeit des Krieges nicht der schweren politisch-militärischen, geistig-moralischen Niederlage entgehen.

Der im Feuer des Krieges geschaffene Geist zum Schutz des Vaterlandes ist die stärkste Macht, die mit keiner physikalischen Kraft zu vergleichen ist, und das wertvollste Erbe, das die Angehörigen unserer neuen Generation von den ideologisch gefestigten und überzeugten Kriegsveteranen zu übernehmen haben.

Die großen Führer stellten die in harten Prüfungen des Krieges gestählten und erprobten Veteranen als Kernkräfte der Partei und der revolutionären Formation heraus und schonten sie.

Unter dem großen Vertrauen der Partei und des Führers brachten die Kriegsteilnehmer und die Verdienten in der Kriegszeit auch nach dem Krieg die Blumen der Revolution weiter zur Blüte und setzten für das Erstarren und die Entwicklung des Vaterlandes ohne Scheu ihr Blut und ihren Schweiß ein.

In den Heldenepen aus der Chollima-Zeit, in der unter der Fackel eines großen Aufschwungs der Geist der Koreaner nochmals demonstriert wurde, und in den stolzerfüllten Jahrzehnten, in denen ein starker sozialistischer Staat errichtet wurde, der souverän, selbstständig und zum Selbstschutz fähig ist, sind die wertvollen Spuren der selbstlosen Hingabe der Angehörigen der Kriegssiegergeneration deutlich eingepägt, die, den Anteil der früh von uns gegangenen Mitkämpfer eingeschlossen, den Gürtel enger schnalend, die Sache der Partei treulich unterstützten.

Die Kriegsveteranen teilten in den harten wie auch in den Ruhmestagen mit der Partei das Schicksal, bestanden unbeugsam die harten Prüfungen des Schweren Marsches und des Gewaltmarsches und stellten in den Herzen der Angehörigen der neuen Generation den Stützpfiler der Überzeugung, der Partei folgend

den weiten Weg der Songun-Revolution beharrlich zu beschreiben. Ihre edle Geisteswelt ist das Vorbild der revolutionären Charaktereigenschaften, dem alle nacheifern sollen.

Es ist unser großer Stolz und unsere große Kraft, die Kriegsveteranen, die sich im großen Krieg um die Verteidigung des Vaterlandes und im groß angelegten Kampf für den sozialistischen Aufbau unvergängliche Verdienste erwarben und der Nachwelt hervorragende ideologisch-geistige Reichtümer übergeben, als revolutionäre Vorkämpfer in unserer Mitte zu wissen.

Weil es die honorablen Persönlichkeiten wie Sie gibt, die wie die alten antijapanischen Vorkämpfer auf dem Weg zur Unterstützung der Partei und des Führers weder Wasser noch Feuer scheuten und zeitlebens in der Gestalt der zuverlässigen revolutionären Armeeingehörigen die Formation des Generalmarsches anspornen, ist unsere Partei immer ganz sicher.

Die Kriegsveteranen folgten von den Kriegstagen, an denen sie durch Feuer gehen mussten, bis heute mit einem Herzen und einer Seele den großen Führern und der Partei und setzten für die selbstständige Vereinigung und das Erstarren und Gedeihen des Vaterlandes ihr ganzes Leben ein. Ihr wertvoller Kampfgeist und ihre glänzenden patriotischen Verdienste werden in der heroischen Kampfgeschichte unseres Volkes in goldenen Lettern glänzend erstrahlen.

Genossen!

Den unsterblichen Verdiensten Kim Il Sungs und Kim Jong Ils um den Sieg im Krieg und um die Führung der Songun-Revolution für alle Zeiten zur ewigen Ausstrahlung zu verhelfen und den heroischen Kampfgeist der revolutionären Vorkämpfer und Kriegsveteranen und ihren Geist zum Schutz des Vaterlandes standhaft fortzusetzen – das ist ein wichtiger strategischer Kurs, an dem unsere Partei festhält, um den antiimperialistischen und antiamerikanischen Konfrontationskampf abzuschließen und den

endgültigen Sieg der koreanischen Revolution beschleunigt zu erzielen.

Der von den Kämpfern in den 1950er Jahren bekundete Geist zum Schutz des Vaterlandes ist ein großer Zeitgeist, der den revolutionären Geist von Paektu fortsetzt, und die Seele von Songun-Korea, die der ganzen Armee und dem gesamten Volk glühende Vaterlandsliebe einflößt und sie zu Heldentaten aufruft.

Wir begehen in jedem Jahr feierlich den Tag des Sieges im Krieg, was darauf abzielt, die Kriegsveteranen, die Vorgänger der Revolution, zu beglückwünschen, ihr heldenhaftes Leben sinnvoll erstrahlen zu lassen, alle Offiziere und Soldaten der Volksarmee und das gesamte Volk wie auch die Angehörigen der neuen Generation mit dem Kampfgeist der Verteidiger des Vaterlandes in den 1950er Jahren zuverlässig auszurüsten und sie so zum grandiosen Kampf zur Schaffung eines neuen Korea-Tempos tatkräftig aufzurufen.

Wir müssen den Geist zum Schutz des Vaterlandes in den 1950er Jahren als ein vortreffliches Lehrbuch für den antiimperialistischen Klassenkampf und als eine ideologisch-geistige Waffe für die Ausstrahlung der Geschichte und Traditionen des heroischen Korea fest im Griff halten und im antiimperialistischen und antiamerikanischen Konfrontationskampf und im Entscheidungskampf für den siegreichen Aufbau eines mächtigen Staates seine Macht restlos an den Tag legen.

Die Kriegsveteranen müssen wie zu jener Zeit, in der sie in brennenden Schützengräben voller Sehnsucht nach dem Obersten Hauptquartier Revolutionslieder sangen, mit dem nie alternden Elan und Geist die Partei und das Vaterland unterstützen und der Nachwelt die wie weiße Edelsteine reine herzliche Loyalität, die revolutionäre Überzeugung, die sogar angesichts des Todes nicht preisgegeben wird, und den unbeugsamen Geist für die Verteidigung des Vaterlandes bis ins Innerste übergeben.

Der Geist zur Verteidigung des Vaterlandes und der Revolution, der in den Tagen des Krieges von den heroischen Kämpfern bekundet wurde, muss in den Herzen aller Offiziere und Soldaten der Volksarmee als Stützpfiler der Überzeugung sowie die revolutionäre Militäratmosphäre, sich den Befehlen und Anweisungen des Obersten Befehlshabers absolut zu fügen, unerschütterlich als die erste Disziplin der Volksarmee herrschen. Auf jedem Übungsgelände und Gefechtsfeld, wo sich die Bewegung um den Titel „Gardetruppe“ entfaltet, sollen die leidenschaftliche Vaterlandsliebe, jeden Fußbreit Boden unter Einsatz des Lebens zu verteidigen, und der zähe Kampfgeist, die Feinde unbarmherzig zu vernichten, gleich einer glühenden Lava aufwallen.

Wenn der Geist, mit bloßen Händen Riemenscheiben drehend die Kriegsproduktion gewährleisten zu haben, und der Mut, trotz der Bombenangriffe für die Steigerung der Getreideproduktion, für den Transport in der Kriegszeit und für die Unterstützung der Front alles eingesetzt zu haben, herrschen, würden in allen Bereichen für den Aufbau einer Wirtschaftsmacht Wundertaten und Innovationen, die die Welt in Erstaunen setzen, unablässig vollbracht und im ganzen Land eine glänzende Wirklichkeit der Goldenen Ährenfelder, des Goldenen Meeres und der Goldenen Berge eingeleitet werden.

Unsere Partei richtet ihr besonderes Augenmerk darauf, die Angehörigen der heranwachsenden Generation, die Jugendlichen, mit dem Geist zur Verteidigung des Vaterlandes zu wappnen.

Die Jugendfrage ist eben die Frage der Fortsetzung der Revolution, und bei der Fortsetzung der revolutionären Sache ist vor allem die Vererbung der ideologischen Blutlinie und des Blutes der Überzeugung wichtig.

Die Jugendlichen sollen den Geist zur Verteidigung des Vaterlandes, den die Vorkämpfer mit Blut schufen, bis in die Knochen beherzigen und sich wie die heroischen Kämpfer in den 1950er

Jahren ohne Scheu dem Ruf des Vaterlandes widmen. Sie müssen sich mit der flammenden Vaterlandsliebe, dem schönen Ideal und weit reichendem Zukunftsplan mutig in die ersten Schützengraben der Songun-Revolution und auf die Kampfplätze des großen Aufbaus begeben sowie den Heldenmut und Charakter als Herren des weltberühmten jugendstarken Landes und Songun-Jugendavantgarde in vollem Maße veranschaulichen.

Neben den antijapanischen revolutionären Kämpfern die Kriegsveteranen als wertvolle revolutionäre Vorkämpfer zu verehren, ist die ureigene Charaktereigenschaft und Tradition der koreanischen Revolutionäre.

Das ganze Land muss von der Atmosphäre erfüllt sein, die Kriegsveteranen gesellschaftlich aktiv herauszustellen und zu bevorzugen und von ganzem Herzen für sie zu sorgen, damit sie im Leben keine Unbequemlichkeiten empfinden.

Auf diesem Weg müssen wir erwirken, dass die Kriegsveteranen, Retter, die das glückliche Leben von heute verteidigten, mit dem Ehrgefühl, Teilnehmer am Vaterländischen Befreiungskrieg zu sein, trotz ihres hohen Alters gesund bleiben und voller Stolz auf ihr Leben zurückblicken.

Die USA und die ihnen willfährigen Kräfte erkennen nicht ihre Schande der Niederlage aus den 1950er Jahren und die Lehre aus dem totalen Scheitern ihrer jahrzehntelangen Anti-Korea-Politik und spannen heute verzweifelt die letzten Kräfte an, um unsere Republik zu erdrosseln.

Falls die Feinde die gesetzmäßige Tradition der Geschichte vergessen und erneut unbesonnene Provokationen gegen unsere Republik verüben, werden unsere revolutionären Streitkräfte die Aggressoren ins Grab ihres endgültigen Untergangs hineinwerfen.

Unsere Kraft ist heute eine ganz andere als in den 1950er Jahren, in denen wir mit Infanteriegewehren gegen die bis an die Zähne bewaffneten US-Imperialisten kämpften.

Jetzt verfügen wir über eine solche Kraft, mit der wir jeder beliebigen Kriegsform der US-Imperialisten gewachsen sein können.

Wir besitzen eine mächtige Kraft, die die US-Imperialisten von der Entfesselung eines Atomkrieges abschrecken kann.

Die Zeit, in der die Amerikaner uns mit Atomwaffen bedrohten und erpressten, endete für immer. Heute und gerade heute sind die USA für uns nicht mehr ein Wesen der Bedrohung und Schreckgespenst, sondern in völliger Umkehrung sind wir für sie die größte Gefahr und der reinste Schrecken.

Es ist die Unumgänglichkeit der Geschichte, dass Souveränität Gerechtigkeit ist und diese unbedingt siegt.

Unsere Sache ist gerecht, und es gibt keine Kraft in der Welt, die unserer Armee und unserem Volk den Weg versperren kann. Sie halten den revolutionären Geist von Paektu und den Geist zum Schutz des Vaterlandes aus den 1950er Jahren als ihre unsiegbare Waffe in den Händen und schreiten einmütig um die Partei geschlossen voller Mut und in gehobener Stimmung vorwärts.

Kämpfen wir alle voller Tatkraft bis zum endgültigen Sieg!

Verehrte Genossen Kriegsveteranen!

Alle Teilnehmer am Vaterländischen Befreiungskrieg und Kriegsverdienten im ganzen Land!

Ich wünsche Ihnen beste Gesundheit und langes Leben sowie Ihren Familien viel Glück.